

ANTRAG

auf eine Förderung durch die Kirchliche Stiftung Kunst- und Kulturgut in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland

Anträge müssen bis zum 30. Juni eines Jahres für das Folgejahr (Förderjahr) vorliegen.

Anträge auf Förderung von Notsicherungsmaßnahmen¹ bis zu einer Höhe von 5.000,00 Euro können jederzeit gestellt werden.

I. Antragstellerin

Name _____

Anschrift _____

Kontaktperson _____

Telefon _____

E-Mail _____

II. Zuwendungsempfängerin (falls abweichend von I.)

Name _____

Anschrift _____

Kontaktperson _____

Telefon _____

E-Mail _____

III. Handelt es sich um eine Notsicherungsmaßnahme¹?

Ja ☐ / Nein ☐

Begründung _____

IV. Weitere Angaben zur Maßnahme

Projektbezeichnung _____

Objektstandort _____

Kreiskirchenamt _____

Bundesland _____

V. Höhe der bei der KSKK beantragten Förderung

_____ Euro

¹ Sicherungsmaßnahme, die eine Notsituation vorläufig behebt

VI. Anlagen

Diesem Antragsformular sind Anlagen beizufügen.

beigefügt

- | | | |
|----|--|--------------------------|
| 1. | Beschluss der kirchlichen Körperschaft über die vorgesehene Maßnahme (i.d.R. des Gemeindegemeinderates; Protokollauszug mit Unterschrift und Siegel im Original) | ☐ |
| 2. | Maßnahmebeschreibung (gemäß Anlage A) | ☐ |
| 3. | Kosten- und Finanzierungsplan (gemäß Anlage B) | ☐ |
| 4. | Zwei vergleichbare Kostenangebote von fachlich geeigneten Anbietern | ☐ |

sowie im Falle einer Beantragung auf Bezuschussung zum Erhalt, zur Konservierung oder zur Restaurierung kirchlichen Kunst- und Kulturgutes:

- | | | |
|----|---|--------------------------|
| 5. | Aussagekräftige Fotografien (inklusive Gesamtaufnahme) | ☐ |
| 6. | Denkmalrechtliche Genehmigung bzw. Benehmensherstellung mit der Denkmalschutzbehörde (sofern im Landesrecht vorgeschrieben) | ☐ |
| 7. | Stellungnahme des zuständigen kirchlichen Referenten | ☐ |

Die Antragstellerin bestätigt mit ihrer Unterschrift, die Förderrichtlinien der Kirchlichen Stiftung Kunst- und Kulturgut in der Evangelischen Kirche inklusive aller Anlagen in Mitteldeutschland zur Kenntnis zu nehmen und einzuhalten.

Stempel und Unterschrift Antragstellerin

Vor- und Nachname in Druckbuchstaben

Ort und Datum der Antragstellung

MAßNAHMEBESCHREIBUNG

A. Beschreibung der Maßnahme (inkl. zeitlicher Verlaufsplanung)

B. Beschreibung etwaiger Voruntersuchungen oder Erhaltungsarbeiten

C. Beschreibung der Notwendigkeit der Maßnahme

**D. Beschreibung der Notwendigkeit einer Förderung durch die Kirchliche Stiftung
Kunst- und Kulturgut in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland**

KOSTEN- UND FINANZIERUNGSPLAN

A. Kosten

- a) Honorarkosten Restaurator _____ Euro
- b) Materialkosten _____ Euro
- c) Gerüstkosten _____ Euro
- d) Weitere Nebenkosten _____ Euro
- e) Dokumentation _____ Euro
- Gesamtkosten** _____ **Euro**

B. Finanzierung

Fördermittelgeber sind im Einzelnen zu benennen; als Nachweis sind die entsprechenden Fördermittelanträge beziehungsweise Bewilligungsbescheide in Kopie beizufügen.

- a) Kirchliche Eigenmittel
(Kirchengemeinde; Kirchenkreis; Landeskirche) _____ Euro

Entspricht der Anteil der kirchlichen Eigenmittel mindestens dreißig vom Hundert der Gesamtkosten? Ja ☐ / Nein ☐

Ggf. Begründung _____

- b) Landkreis
_____ ☐ beantragt _____ Euro
(Behörde) ☐ bewilligt
- c) Bundesland
_____ ☐ beantragt _____ Euro
(Behörde) ☐ bewilligt
- d) Bund
_____ ☐ beantragt _____ Euro
(Behörde) ☐ bewilligt
- e) Europäische Union

	☐ beantragt	_____Euro
_____	☐ bewilligt	
(Behörde)		
f) Stiftung	☐ beantragt	_____Euro
_____	☐ bewilligt	
(Name)		
g) Unternehmen	☐ beantragt	_____Euro
_____	☐ bewilligt	
(Name)		
h) Weiterer Geldgeber	☐ beantragt	_____Euro
_____	☐ bewilligt	
(Name)		
i) Weiterer Geldgeber	☐ beantragt	_____Euro
_____	☐ bewilligt	
(Name)		
j) Weiterer Geldgeber	☐ beantragt	_____Euro
_____	☐ bewilligt	
(Name)		

Gesamteinnahmen _____Euro

C. Höhe der bei der KSKK beantragten Förderung

_____Euro

Nachträgliche Änderungen zu diesem Kosten- und Finanzierungsplan sind der Kirchlichen Stiftung Kunst- und Kulturgut umgehend anzuzeigen.